

Presseinformation

Eberswalde, 7. August 2020

Tarifeinigung für Ärzte

GLG und Marburger Bund verhandelten unter ungewöhnlichen Bedingungen

Im Juni und Juli verhandelten die GLG-Unternehmensgruppe und der Marburger Bund Berlin/Brandenburg über neue Tarife für Ärztinnen und Ärzte im GLG Werner Forßmann Klinikum sowie im GLG Martin Gropius Krankenhaus in Eberswalde und in den GLG Krankenhäusern der MSZ Uckermark gGmbH in Angermünde und Prenzlau. Dabei wurde ein für beide Seiten tragfähiges, den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen entsprechendes Ergebnis erzielt.

Wesentliche Eckpunkte der Tarifeinigung sind:

- Rückwirkend zum 1.7.2020 gilt eine lineare Entgelterhöhung von 4 %. Eine weitere lineare Entgelterhöhung um 4 % erfolgt am 1.7.2021.
- Zum 1.10.2020 wird eine nach Stufen gegliederte Höherbewertung von Bereitschaftsdiensten wirksam.
- Der Urlaubsanspruch für alle ärztlichen Beschäftigten erhöht sich ab 1.7.2020 auf 30 Tage im Jahr. Ärzte mit zusätzlichem Anspruch auf einen weiteren Urlaubstag pro Kalenderjahr genießen diesbezüglich Bestandsschutz.
- Arbeitsleistungen am Wochenende dürfen höchstens zweimal pro Monat angeordnet werden. Ausnahmen sind dringende betriebliche Gründe wie z.B. die Gefährdung der Patientensicherheit. Nicht gewährte freie Wochenenden sind innerhalb des laufenden oder nächsten Kalendervierteljahres zusätzlich zu den garantierten zwei freien Wochenenden pro Monat zu gewähren.

Seitens des Marburger Bundes erklärte der Landesvorstandsvorsitzende Dr. Peter Bobbert: „Es waren ungewöhnliche Tarifverhandlungen. Wegen der Corona-Pandemie fanden sie

ausschließlich per Telefon und E-Mail statt. Trotzdem ist es gelungen, neben höheren Entgelten zugleich Regelungen aus dem noch laufenden Manteltarifvertrag einzubringen und hinsichtlich des Urlaubsanspruchs und der Wochenenddienste Verbesserungen zu erreichen.“

Auch aus Sicht von GLG-Geschäftsführer Dr. Jörg Mocek können beide Seiten mit dem erreichten Ergebnis zufrieden sein. Er sagte: „Die Einbeziehung von Regelungen aus dem Manteltarifvertrag ermöglicht für uns eine längere Laufzeit für den Tarifabschluss und schafft somit eine kalkulierbare Basis für die aktuell auf uns zukommenden wirtschaftlichen Herausforderungen.“

Der Tarifvertrag hat eine Gültigkeit bis zum 30.6.2022. Die GLG-Unternehmensgruppe ist mit insgesamt mehr als 3.600 Beschäftigten der größte Gesundheitsdienstleister im Nordosten Brandenburgs. Zur GLG gehören außer Krankenhäuser auch Arztpraxen, ambulante und stationäre Reha, ein ambulanter Pflegedienst, Tageskliniken, Beratungsstellen und Wohnstätten.

*GLG-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334 69-2105, E-Mail: andreas.gericke@glg-mbh.de
Marburger Bund Landesverband Berlin-Brandenburg, Telefon 030 7920025
www.marburger-bund.de/landesverbaende/berlin-brandenburg*